

Brüssel, den 8. November 2024
(OR. en)

Interinstitutionelles Dossier:
2022/0403(COD)

15043/24
ADD 1

CODEC 2011
EF 333
ECOFIN 1219
SURE 30

I/A-PUNKT-VERMERK

Absender:	Generalsekretariat des Rates
Empfänger:	Ausschuss der Ständigen Vertreter/Rat
Betr.:	Entwurf einer VERORDNUNG DES EUROPÄISCHEN PARLAMENTS UND DES RATES zur Änderung der Verordnungen (EU) Nr. 648/2012, (EU) Nr. 575/2013 und (EU) 2017/1131 im Hinblick auf Maßnahmen zur Minderung übermäßiger Risikopositionen gegenüber zentralen Gegenparteien aus Drittstaaten und zur Steigerung der Effizienz der Clearingmärkte der Union (erste Lesung) – Annahme des Gesetzgebungsakts = Erklärung

Erklärung Tschechiens

Die Tschechische Republik hat die Initiative zur Steigerung der Attraktivität der Clearingmärkte der EU begrüßt, und wir freuen uns sehr, dass die beiden gesetzgebenden Organe übereingekommen sind, die Ausnahme von der Clearingpflicht für OTC-Derivate, die aus Dienstleistungen zur Verringerung von Nachhandelsrisiken resultieren, aufzunehmen. Dies wird die unnötige Liquiditätsbelastung für Kunden und Clearingmitglieder in der EU erheblich verringern, das ordnungsgemäße Risikomanagement von Derivateportfolios verbessern und somit den EU-Kapitalmarkt im Allgemeinen wettbewerbsfähiger gegenüber anderen Kapitalmärkten außerhalb der EU machen.

Da wir an marktgesteuerte Lösungen glauben, hatten wir jedoch seit Beginn der Verhandlungen über die EMIR Bedenken hinsichtlich der Anforderung bezüglich eines aktiven Kontos.

Gleichzeitig waren wir – trotz unserer Bedenken – stets bestrebt, so konstruktiv wie möglich zu sein, und so waren wir bereit, eine operative Anforderung bezüglich eines aktiven Kontos zu akzeptieren, solange dies für die kleinsten Marktteilnehmer nicht übermäßig aufwendig ist. Leider scheint es, als könnte der jüngste Kompromiss die aufwendigsten und kostspieligsten Auswirkungen gerade auf diese Unternehmen haben.

Unserer Ansicht nach werden kleinere finanzielle und nichtfinanzielle Marktteilnehmer nicht nur unter der Anforderung, selbst ein aktives Konto zu eröffnen, sondern auch unter erheblichen Befolgungskosten zu leiden haben. Es werden neue Arten der Berichterstattung und die Berechnung mehrerer neuer Schwellenwerte eingeführt. Darüber hinaus sind die Anforderungen schwer auszulegen und nicht vollständig kohärent. Wir haben Zweifel, dass dieser Ansatz den Handel mit und das Clearing von OTC-Derivaten in der EU erhöhen wird.
